

WÄHLEN GEHEN- DEMOKRATIE UND FREIHEIT SICHERN!

Unsere Demokratie ist sowohl von innen wie auch von außen bedroht.

Millionen Menschen haben in den vergangenen Wochen deutlich gemacht, dass sie das nicht hinnehmen. Sie haben für Demokratie, Freiheit, Vielfalt demonstriert. Das gibt uns Mut und Zuversicht.

Die Antwort auf die großen Umbrüche und Krisen der Zeit, die viele Menschen verunsichern, können wir nur gemeinsam und demokratisch finden. Wir müssen uns mehr zuhören, die Chancen der Freiheit nutzen, den sozialen Zusammenhalt stärken und unsere gemeinsame Zukunft in Europa weiterentwickeln.

Um Antworten auf all diese Fragen zu finden, ist die Demokratie die beste Gesellschaftsordnung.

Demokratie ist nicht fehlerfrei – aber wir können demokratisch immer wieder gemeinsam miteinander lernen. Deutschland hat es weit gebracht. Wir sind ein wirtschaftlich erfolgreiches Land und wir sind weltweit geschätzte Partner. Das haben wir erreicht, weil wir in den letzten Jahrzehnten gut miteinander und mit anderen umgegangen sind. Darauf können wir stolz sein.

Für unsere Demokratie stehen im Mai und Juni äußerst bedeutende Wahlen an – zum Europaparlament und in den Kommunen von neun Bundesländern. Im September folgen Wahlen in drei ostdeutschen Bundesländern. Diese Wahlen sind enorm wichtig: Gelingt es uns als lebendiger Bürgergesellschaft, demokratieverachtende Kräfte in die Schranken zu weisen, die Demokratie und unser Grundgesetz zu verteidigen und zu stärken?

Oder können demokratiegefährdende Akteure in Kommunen und Ländern Regierungsmacht erringen und die europäische Einigung gefährden. Viel steht auf dem Spiel: die totalitären Katastrophen des 20. Jahrhunderts dürfen sich im 21. Jahrhundert nicht wiederholen!



Wir rufen alle Mitbürgerinnen und Mitbürger auf:

Gehen Sie wählen – und wählen Sie demokratische Parteien!

Und engagieren Sie sich überall vor Ort für Toleranz und gesellschaftlichen Zusammenhalt!

Liste der Erstunterzeichner*innen

aus Wissenschaft, Wirtschaft, NGOs, Kommunen, Kultur, Sport,
Glaubensgemeinschaften, Gewerkschaften, Verwaltung und Politik

Wissenschaft

Jutta Allmendinger
Antje Boetius
Katrin Böhning-Gaese
Alexandra W. Busch
Patrick Cramer
Ottmar Edenhofer
Detlev Ganten
Christoph Marksches
Dirk Messner
Jürgen Renn
Walter Rosenthal
Tilman Sauerbruch
Robert Schlögl
Gesine Schwan
Daniela Schwarzer
Franziska Tanneberger
Johannes Vogel
Andreas Voßkuhle
Ricarda Winkelmann

Wirtschaft

Jörg Asmussen
Harald Christ
Markus Klimmer
Michael Otto
Peter Peschel
Gunda Röstel
Werner Schnappauf

Kultur

Imran Ayata
Björn Böhning
Johannes Ebert
Michel Friedman
Annette Frier
Maria Furtwängler
Lars Jessen
Marina Kem
Carola Lentz
Hermann Parzinger
Peter Raue

Matthias Schulz
Christina Weiss
Ulrich Wickert
Andrea Zietzschmann
Olaf Zimmermann

NGOs

Ricarda Brandts
Peter Eigen
Alexandra Herzog
Luisa Neubauer
Kai Niebert
Sophia Oppermann
Myriam Rapior
Peter Ruhenstroth-Bauer
Rebecca Weis

Politik

Franziska Brantner
Emily Büning
Malu Dreyer
Bijan Djir-Sarai
Otto Fricke
Sigmar Gabriel
Hermann Gröhe
Wolfgang Ischinger
Gyde Jensen
Lukas Köhler
Hannelore Kraft
Konstantin Kuhle
Kevin Kühnert
Renate Künast
Armin Laschet
Matthias Miersch
Ruprecht Polenz
Johannes Vogel

Jugend

Daniela Broda
Tobias Bütow
Wendelin Haag
Anne Tallineau

Glaubensgemeinschaften

Stephan Burger
Kirsten Fehrs
Abraham Lehrer
Aiman Mazyek
Pirmin Spiegel
Josef Schuster

Kommunen

Katja Dörner
Thomas Eiskirch
Dirk Hilbert
Burkhard Jung
Markus Lewe
Eva Weber
Thomas Westphal

Verwaltung

Jochen Flasbarth
Dirk Meyer

Gewerkschaften

Reiner Hoffmann

Landwirtschaft

Felix Löwenstein
Hubertus Paetow
Joachim Rukwied

Verkehr

Christian Reinicke

Sport

Syliva Schenk